

Ein ander art vnd form einer bestendigen
 Pumpen/ in welcher vormittels eines Riegels vnd einer
 Wag zu ziehen vnd zutreiben / durch künstliche Belze vnd
 Pumpledor/das es höher zubringen nicht möglich/
 wie es in Kupffer mit Num. 8. zuersehen.

Es ist allhier in dieser Machina oder Pumpen
 fleissig in acht zunemen / das die Wag auß zweyen armen gemacht/
 vnd der Riegel dem jenigen / von dem wir in vorhergehender Figur
 gemeldet / in allem gleich / dann die gleiche wag ist der bewegung vrsach /
 Die Wag oben siehestu mit A. bezeichnet / das gestelle der Wag mit B.
 die Röhren C. Die Wag aber hat am ende eine Ketten an sich hangen / die
 gehet nab zu einer grossen rören / in welcher henccket an der Ketten in gewicht-
 stein / der gantz gehet in die Röhren justiret ist / das sichs frey bewegen kön-
 ne / Die Röhren aber muß mit zweyen stützen fest gehalten werden / das
 das Gewicht auff keine seite außweichen kan. Am andern theil der wag
 hangen drey stangen F. deren zwei cuffersten gehen zu dem Riegel G. die
 dritte aber gehet durch die Röhren vnd schepffet Wasser / An des Riegels
 ende ist ein Nagel daran er sich drehet / der muß beweglich seyn. Es sein
 auch noch zween nagel auff beiden seitten darzu gerichtet / das der Attelabus